



Alternative Liste Münster und Altheim

Fraktion in der Gemeindevertretung
der Gemeinde Münster
Gerhard Bonifer-Dörr,
Schillerstraße 26;64839 Münster,
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 38421

2014-04-07

Pressemitteilung

Protest gegen Straßenneubau der B 26 angekündigt

Mehr als 30 Interessierte bei der öffentlichen Fraktionssitzung der Alternativen Liste für Münster und Altheim (ALMA) am Donnerstag, 24. Juni in Altheim

„Mit einer so deutlichen Resonanz hatten wir kaum gerechnet“, so die erste Reaktion von Gerhard Bonifer-Dörr, dem Fraktionsvorsitzenden der ALMA. „Es wäre fast angebracht gewesen, einen größeren Raum zu reservieren.“

Mehr als 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger konnte der ALMA-Ortsverbandsvorsitzende Thomas Lay im Gustav-Schoeltzke Haus am vergangenen Donnerstagabend begrüßen. Sie waren der Einladung zur öffentlichen ALMA-Fraktionssitzung zum Thema „Neubau der B 26“ gefolgt und ließen sich zunächst vom Fraktionsvorsitzenden Bonifer-Dörr mithilfe einer Präsentation von Planskizzen und Aufnahmen aus der dreidimensionalen Vorhabendarstellung des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen in den Sachverhalt einführen..

Insbesondere die anwesenden Anwohner/innen aus der Münsterer und Babenhäuser Straße in Altheim beklagten in der sich anschließenden Aussprache den bis zu 6, 50 m hohen Damm, der den Ortskern von Altheim und seine Häuser an der Münsterer Straße trennen würde. Zwei großzügig ausgebaute Aus- und Abfahrten auf die in der Ortslage überwiegend sogar vierspurige Trasse der neuen B 26 würden das Landschaftsbild komplett verändern. Der Lärm der Fahrzeuge, die statt heute auf der alten Trasse mit Tempo 70 dann mit bis zu 100 km/h über diesen Autobahndamm fahren würden, wäre ohne Lärmschutzwände dann gar nicht mehr in den Griff zu bekommen. Mit dem zweifelhaften Erfolg, dass der Damm sich dann einschließlic der Wände optisch auf über 9 m erheben würde.

Der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Stadtverordnetenversammlung Babenhausen Frank-Ludwig Diehl war gekommen, um der Versammlung die Position Babenhausens zu erläutern. Dort hat man sich gegen den Straßenneubau ausgesprochen, solange die Frage einer Südumgehung für die Stadt nicht geklärt ist. Eine Position, die auch unter den Anwesenden viel Zustimmung fand, denn die Notwendigkeit eines Ausbaus der bestehenden B 26 wird

von vielen Bürgerinnen und Bürgern nach wie vor grundsätzlich in Frage gestellt.

Den Neubauplänen, die im Kern nicht weniger die Landschaft zerstörend und menschenfeindlich daherkommen wie die alten Ausbaupläne aus den 1980er und 1990er Jahren, als noch vierspurig und mit gar noch höheren Bauwerken geplant worden war, soll von den Gremien in der Gemeinde Münster mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegen gewirkt werden, so der Auftrag der Anwesenden an die Vertreter der ALMA-Fraktion.

Gerhard Bonifer-Dörr sagte zu, dass die Argumente der Bürgerinnen und Bürger in die anstehenden Beratungen der drei Fraktionen des Münsterer Parlaments hineingetragen werden. Sollte sich der Ausbau nicht gänzlich verhindern lassen, hätten alle drei Fraktionen in der Gemeindevertretung bereits im Jahre 2008 die Kriterien formuliert, die ein Ausbau erfüllen müsse. Dieser Kriterienkatalog sei jedoch in den vorgestellten Planungen mit einer Ausnahme die Rad- und Wirtschaftswege betreffend nicht wieder zu finden. Alternative bauliche Ausführungen, wie die von ALMA-Gemeindevertreter Dr. Schaub favorisierte Tunnel-Lösung, wurden offensichtlich überhaupt nicht ernsthaft geprüft.

Die Mitglieder der Alternativen Liste ALMA sagten aber auch denjenigen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Widerstand gegen den B 26-Ausbau direkt und persönlich artikulieren wollen, ihre aktive Unterstützung zu. Eine Unterschriftensammlung soll vorbereitet werden und ab Mitte August in Altheim und Münster um Unterstützungsunterschriften gegen den B 26-Naubau werben.

Weitere Informationen bieten ALMA und Grüne unter <http://muenstersgruene.wordpress.com> und <http://www.alma-info.de>

Gerhard Bonifer-Dörr